



20.03.24

Markus 14, 27-31: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Simon Petrus ist einer der zwölf engsten Freunde und Jünger von Jesus. Er hat viele besondere Ereignisse mit Jesus hautnah und direkt miterlebt.

Ich werde den Hirten töten und die Schafe werden auseinanderlaufen (27): Das steht in Sacharja 13,7 – einem Propheten im Alten Testament. Gott hatte eine enge Verbindung zu ihm und so hat Sacharja Dinge angekündigt, die erst viel später passieren werden. Mit dem Hirten ist hier Jesus gemeint und mit den Schafen die Jünger. Damit kündigt Jesus an, dass er sterben wird und seine Jünger dann nicht bei ihm sein werden.

Ich werde euch vorausgehen nach Galiläa (28): hier spricht Jesus davon, dass er auch wieder auferstehen wird und sie sich wieder sehen

Verleugnen: hier: so tun, als ob man jemanden nicht kennt



Gruppenaktivität

Anhand von Symbolwolken kommentieren die SuS das, was Jesus sagt und die Reaktion von Jesus.

Auf den Symbolwolken sind folgende Zeichen:

- Haken: Da läuft was richtig
- Kreuz (ankreuzen): Da läuft was verkehrt
- Ausrufezeichen: Das finde ich wichtig
- Fragezeichen: Das verstehe ich nicht
- verschiedene Emojis (zufrieden, traurig, erschrocken, wütend): Was passt dazu?
- leere Wolke (für eine eigene Idee)

[Symbolwolken.pdf](#)



Fragerunde

- Warum redet Jesus so offen mit seinen Freunden und Jüngern und besonders mit Petrus?
- Warum ist Petrus sich so sicher, dass er zu Jesus halten wird?
- Wie findest du das, was Petrus Jesus hier verspricht? Warum?
- Fallen dir Situationen ein, in denen du dir ganz sicher warst und es dann doch nicht geklappt hat? Wo du jemandem etwas versprochen hast und das dann nicht halten konntest?
- Wie hast du dich danach gefühlt und verhalten?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben zum Thema zu Jesus halten erzählen

oder

Etwas zum Thema **SELBSTÜBERSCHÄTZUNG** erzählen:

Super gut gelernt für eine Arbeit, mit gutem Gefühl rein und wieder raus und dann doch alles verhaun. Das Thema verfehlt...

Bei einem sportlichen Wettbewerb als Favorit gestartet und dann kläglich gescheitert. Das Ziel nicht erreicht...

Versprochen ein Geheimnis zu bewahren und dann doch etwas verraten. Die Freundin enttäuscht...

So viel habe ich über den Glauben verstanden und wollte nun ab jetzt meinen Freunden auch davon erzählen. Und dann habe ich mich doch nicht getraut.

Das passiert ganz schnell, dass man denkt: das schaff ich locker! – und dann klappt das nicht. Simon Petrus erlebt das hier. Und ich erlebe es auch. Und nun? Mir macht der Bibeltext heute Mut, dass Jesus mich besser kennt, als ich es oft tue. Auch wenn er weiß, dass ich etwas nicht schaffe, obwohl ich es versprochen habe, hält er zu mir.

